Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

Heft: 9

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die genaue Tagesordnung wird jedem Herrn Lehrer gelegentlich zugestellt werden.

> Für den Borstand-des obgenannten Bereins: Pfarrer Zenklusen, Präs., Unterbäch. Lehrer F. Biderbost, Schriftführer, Ritingen.

# Simmelsericheinungen im Monat Marg

Sonne und Figiterne. Im Monat März zieht die Sonne durch die Sternbilder des Wassermanns und der Fische und erreicht am 20., 9 Uhr 44 Min., den Aequator; das ist die Frühlings=Tag= und =Nachtgleiche. Die Sonne geht dann genau im Osten auf und im Westen unter und erreicht eine mittäg= liche Höhe von 43°. Am mitternächtlichen Gegenpol der Sonne befindet sich das Sternbild der Jungfrau, welchem der Löwe vorausgeht. Südlich davon ist das Biered des Raben, nördlich das Harenice.

Blaneten. Merkur erreicht am 22. eine mazimale westliche Elongation von 27° 46' und kann dasher morgens vom 11. bis 21. März von bloßem Auge beobachtet werden. Benus wird um die gleiche Zeit (morgens 5 Uhr 50 bis 6 Uhr 10 Min.) in Konjunktion mit Merkur gesehen. Mars steht in der gleichen Region (Sternbild des Steinbocks), geht aber etwas früher auf und verschwindet schon ca. 5 Uhr in der Dämmerung. Jupiter ist abendsnoch ganz kurze Zeit am Westhimmel sichthar. Gegen das Monatsende verschwindet er in der Dämmerung. Saturn ist in der zweiten Hälfte der Nacht im Sternbild des Storpions bis zur Morgendämmerung sichtbar.

Die Reise-Legitimationstarte des tath. Lehrervereins der Schweiz ist soeben wieder unter der
Leitung von Herrn Prof. Arnold, Zug, in handlichem Formate, in grünlichem Kleide, erschienen.
Sie wurde in diesen Tagen den Mitgliedern zusgestellt und es ist zu hoffen, daß der kleine Beträg für dieselbe auch lückenlos einbezahlt worden ist.
Auf 38 Bahnen werden Bergünstigungen gewährt und eine ganze Reihe von Sehenswürdigkeiten in den einzelnen Teilen der Schweiz können dank schwem Entgegenkommen zu ermäßigten Preisen besucht werden. Die angefügten Inserate von sehr empschlenswerten, erstlassigen Hotels, Kunstwerkstätten, Bersicherungsgelegenheiten, Projektionsges

schäften, Buchhandlungen usw. sind bei Ausstügen und Bereinsspaziergängen zuverkässige Berater und Wegweiser. Es findet sich darunter wieder eine schöne Zahl von neuen Inseraten; leider suchten wir vergebens einige Annoncen von frühern Legitimationskarten. Es lätt dies die Bermutung aufstommen, daß sie trotz Empfehlung von der Lehrersichaft zu wenig berücksichtigt wurden. Es ist dies von Geschäftsinhabern auch uns gegenüber schon bestont worden. Also Solidarität vor!

## Hilfstaffe

Total Fr. 2150.75

Weitere Gaben nimmt dankbar entgegen
Die Silstassafiatommission,
Positcheck VII 2443, Luzern.

## Lehrerzimmer

Wir bitten unsere Konferenzberichterstatter aus bem Kanton Lugern, auf einen eingehenden Bericht zu verzichten, sofern es sich um erziehungs= rätliche Aufgaben oder um Einfüh= rungsturse ins neue Geographielehr= mittel handelt. Diese beiden Themata sind nun in unserm Blatte schon wiederholt zur Sprache gefommen. Neue Gesichtspunkte werden kaum mehr gemeldet. Abermalige Wiederholungen müßten die Leserschaft nur langweilen. Wir bitten um gutige Nachsicht, wenn wir unsern immer prompten Korrespondenten hier einmal in den Arm fallen muffen. Aber "allzuviel ist ungefund". — Berschiedene Einsendungen (aus Thurgau, Freiburg, Baselland und andere) mußten auf eine nächste Ir. verschoben werden; wir bitten um gutige Entschuldi= gung. - Mit der heutigen Rr. geht die Artifel= serie "Glauben und Nichtglauben als psycholog. Probleme" zu Ende. Wer interessiert sich für Separatabzüge dieser prächtigen Arbeit in handlicher Broschürenform? Antwort an die Schriftleitung.

Redattionsichluß: Camstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kansonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trozler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Behrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Kantentaffe des tatholischer Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38 St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Bräfident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinitrafie 25. Posithed der Hilfstaffe R. L. B. R.: VII 2443, Luzern.